**Freie Vereinbarung gem. §§ 1153 ABGB ff**

**über ein Ferialpraktikum bei der Gemeinde X**

abgeschlossen zwischen

**der Gemeinde X, Straße 1, 0000 Ort als Praktikumsgeber**

und

|  |  |
| --- | --- |
| **\* Vor- und Nachname**  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **\* wohnhaft in** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **\* geboren am/in** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **\* Staatsbürgerschaft** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **\* Tel.-Nr.** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **\* E-Mail-Adresse** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **\* Sozialvers.Nr.** |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bankverbindung** | Kto. Nr. BLZ: |
|  | IBAN.: |

**als Praktikant.**

|  |
| --- |
| **Spezifikation des Praktikumsverhältnisses** |

1. **Praktikumsdauer:**

 Für den Zeitraum von einem Monat wird das Praktikumsverhältnis auf Probe eingegangen.

2. **Dienstort:** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. **Beschäftigungsausmaß:** max.100 %, **Stundenausmaß pro Woche**: max. 40 Stunden.

4. **Entlohnung:**

Der Praktikant wird ausschließlich für den Zweck, ihm einen Einblick ins Arbeitsleben zu geben und ihm fürs Berufsleben eine adäquate Ausbildung zu bieten, beschäftigt. Eine freiwillige Aufwandsentschädigung wird pro geleistete Arbeitsstunde gewährt.

Die Gemeinde X leistet zum Praktikumsende (bzw. bei langfristigen Praktika zum Monatsende) eine freiwillige Aufwandsentschädigung mit einem Stundensatz von € \_\_\_\_\_\_\_\_\_ brutto inkl. aller Zulagen für die tatsächlich geleisteten Stunden. Zusätzlich zur freiwilligen Aufwandsentschädigung wird eine aliquote Sonderzahlung in Höhe eines Sechstels gewährt.

Im Falle der frühzeitigen Beendigung des Praktikums wird die Entschädigung für die bis dahin erbrachten Stunden ausbezahlt.

Für die konkrete Abrechnung des Praktikumshonorars ist eine Mitschrift über die geleisteten Stunden zu führen.

5. **Anspruch auf Erholungsurlaub:**

Der aliquote Erholungsurlaub orientiert sich an den Bestimmungen des Urlaubs­gesetzes. Der Erholungsurlaub ist entweder zu konsumieren oder es wird an Stelle eine Urlaubsersatzleistung gewährt.

6. **Auflösung des Praktikums:**

 Das Praktikum kann ohne Angabe von Gründen gemäß den Bestimmungen des ABGB jederzeit aufgelöst werden.

7. **Versicherung des Praktikanten:**

 Der Praktikant ist auf Grund der geltenden Sozialversicherungsbestimmungen bei der TGKK unfall-, pensions- und krankenversichert, ausgenommen bei Geringfügigkeit.

8. **Fortzahlung des Entgeltes bei Arbeitsverhinderung**:

 Die Fortzahlung des Entgelts aufgrund Krankheit oder Arbeitsunfall richtet sich nach den Bestimmungen des Entgeltfortzahlungsgesetzes in der geltenden Fassung.

9. **Praktikumspflichten:**

Die vereinbarten Praktikumszeiten richten sich nach den üblich geltenden Dienstzeiten. Zur Gewährleistung der Sicherheit und des Praktikumserfolgs hat der Praktikant den Anweisungen des unmittelbaren Vorgesetzten Folge zu leisten.

10. **Verschwiegenheitspflicht:**

Der Praktikant verpflichtet sich zur Beachtung der Verschwiegenheitspflicht über alle Daten und Umstände, welche ihrer Art nach einer vertraulichen Behandlung bedürfen, sowie zur Wahrung des Datenschutzes und zwar auch nach Beendigung des Praktikums.

11. **Dienstzeugnis und Praktikumsbewertung:**

Der Praktikant nimmt zur Kenntnis, dass nach Abschluss seiner Tätigkeit für interne Zwecke eine Bewertung über den Erfolg seiner Verwendung erstellt wird. Auf Wunsch werden ein Dienstzeugnis und eine Praktikumsbewertung ausgefolgt.

Telfs, am

Praktikant/in: Der Bürgermeister

 der Gemeinde X:

 Name des Bürgermeisters